

# Es lebe das bayerische Schulsystem!

Beitrag von „Schantalle“ vom 29. Juni 2017 23:14

## Zitat von kecks

verstehe die frage nicht. das kann das kind ja wohl selbst entscheiden, wenn es alt genug ist. es gibt in bayern x-tausend wege zum abitur auf dem zweiten bildungsweg/über fos/bos/begabtenabi/studium ohne abi blablubb.

Klingt so logisch. In der grauen Theorie so nachvollziehbar. Und im Alter von 6-10 setzt diese Logik bei 99% aller Eltern aus.

Frag doch mal im Forum rum, wie viele der hier vertretenen, studierten Eltern sagen: "ja, mein Kind ist an einer Hauptschule. Es geht ihm dort gut, es ist in einer Klasse mit interessierten, höflichen Kindern, die lauter interessanten Hobbies nachgehen.

Und das Wichtigste: es wird irgendwann mal ganz alleine entscheiden, wie es sein Leben gestaltet. Und wenn es dann Lust und Nerven hat, dann wird es abends neben der Arbeit noch das Abitur nachholen.